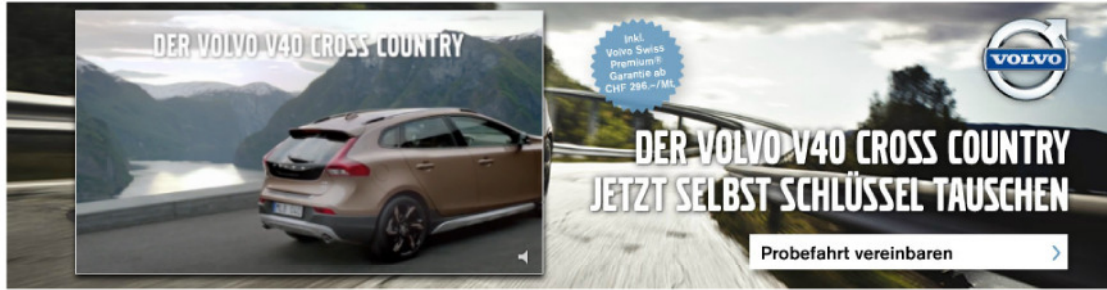


# Zürcher Oberländer

# BEZIRK USTER

<b>Bezirk Hinwil</b>	<b>Bezirk Uster</b>	<b>Bezirk Pfäffikon</b>	<b>Blaulicht</b>	<b>Sport</b>	<b>Überregional</b>	<b>Agenda</b>	<b>Life</b>
Gemeindeversammlungen Wahlen & Abstimmungen Bilder Amtliches Notfalldienste							



## Vier Sonderpreise für Oberländer Jungforscher

Aktualisiert am 03.05.2014

**Am Samstag wurden in Lausanne die Prädikate und Sonderpreise des nationalen Wettbewerbs von Schweizer Jugend forscht vergeben. Die Teilnehmer aus der Region Zürcher Oberland überzeugten mit ihren Arbeiten.**



1/8 Oberländer bei «Schweizer Jugend forscht 2014» Sarah Gorgerat aus Dübendorf erhielt für ihre Arbeit «Komposition von irischer Tanzmusik» das Prädikat hervorragend und einen Sonderpreis. Bild: Schweizer Jugend forscht

### Interaktiv

[Schweizer Jugend Forscht im Netz](#)

### Artikel zum Thema

- [Finalreifer Jungforscher](#)
- [Fünf Oberländer überzeugen bei Schweizer Jugend forscht](#)
- [Oberländerinnen forschen in Schweizer Labors](#)
- [Dübendorfer Maturandin mit Sonderpreis ausgezeichnet](#)

### Teilen und kommentieren

38 1 0 0  
Like Tweet

### Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Am Samstag fand an der EFPL in Lausanne die Preisverteilung des 48. Nationalen Wettbewerbs der Stiftung Schweizer Jugend forscht statt. Von 100 Jugendlichen erhielten 15 das Prädikat «hervorragend», 50 das Prädikat «sehr gut» und 35 das Prädikat «gut», wie die Stiftung mitteilt. Entsprechend diesen Prädikaten wurden Bargeldpreise im Gesamtwert von rund 75'500 Franken vergeben.

Aus der Region Zürcher Oberland wurden zwei Arbeiten mit dem Prädikat «hervorragend» und drei Arbeiten mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet. Vier der Arbeiten erhielten zudem einen Sonderpreis.

### Prädikat «hervorragend»

- Bezirk Uster
- Dübendorf
- Egg
- Fällanden
- Greifensee
- Maur
- Mönchaltorf
- Schwerzenbach
- Uster
- Volketswil
- Wangen-Brüttisellen

## Nespresso™ Kapseln

[nespresso.com/Kaffee](http://nespresso.com/Kaffee)

Unvergleichlicher Kaffeegenuss: Entdecken Sie unsere 22 Grands Crus

### POPULÄR AUF FACEBOOK - PRIVATSPHÄRE

- Polizei rät zur Vorsicht mit Social Media**  
5 Personen empfehlen das.
- Geshe Thupten Legmen: Sieben Jahre im Tösstal**  
4 Personen empfehlen das.
- Im Zeichen der Beständigkeit**  
4 Personen empfehlen das.
- Roland Heimgartner wieder daheim**  
10 Personen empfehlen das.
- Die «FasnEgger» lassen Fasnacht in Egg neu aufleben**  
8 Personen empfehlen das.

Soziales Plug-in von Facebook

### Populär auf Facebook – Privatsphäre

Sarah Gorgerat, Dübendorf, Kantonsschule Uster: Komposition von irischer Tanzmusik -> *Sonderpreis Academia Engelberg*  
 Corinne Eicher, Jona, Kantonsschule Wattwil: Saxifraga mutata im Toggenburg -> *Sonderpreis Metrohm, Stockholm International Youth Science Seminar (SIYSS 2014)*

**Prädikat «sehr gut»**

Anahita Bajka, Greifensee, Freies Gymnasium Zürich: Wer macht den «PraenaTest®»? Befragung von Patientinnen und Experten -> *Sonderpreis Academia Engelberg*  
 Michael Meili, Schwerzenbach, Berufsmaturitätsschule Zürich: Sicherheit einer mobilen Tyrolienne -> *Sonderpreis Metrohm Expo Sciences Europe (ESE 2014)*  
 Livio Konzett, Weisslingen, und Olivier Walpen, Winthertur, MSW für Mechanik+Elektronik: StRoLD – Sound through Resonance of Liquid Drops

**38 Sonderpreise**

Insgesamt massen sich vom 1. Mai bis 3. Mai 2014 hundert Jugendliche aus der ganzen Schweiz mit 82 wissenschaftlichen Projekten am Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht. Ihre Arbeiten beurteilten Fachexperten aus Wissenschaft und Industrie.

Nebst den Prädikaten wurden 38 nationale und internationale Sonderpreise vergeben. Sie geben den Jungforschern die Möglichkeit, «die Schweizer Innovationskraft in die Welt hinauszutragen», wie Schweizer Jugend forscht schreibt. So beinhalten sie etwa den Besuch eines zweiwöchigen Wissenschaftscamps in London, eine Einladung an die Nobelpreisverleihung in Stockholm oder die Teilnahme an internationalen Projektwettbewerben in Europa, Asien, Afrika und den USA.

Insgesamt hatten sich rund 250 Jugendliche zum Wettbewerb angemeldet. Sie hatten vor knapp einem Jahr ihre Arbeit einreichen müssen. Mit fachlicher Unterstützung eines persönlich zugeteilten Experten mussten sie sodann die Vorselektion im Rahmen eines Workshops überstehen. Hundert Jungforscher schafften schliesslich den Finaleinzug.

(rsc)

Erstellt: 03.05.2014, 14:48 Uhr

38 Like    1 Tweet    0    0

**Kommentar schreiben**

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Noch keine Kommentare

[ZO Medien](#) · [RSS](#) · [Disclaimer](#) · [Partner](#)

© ZO-Online 2011 Alle Rechte vorbehalten

**Polizei rät zur Vorsicht mit Social Media**  
5 Personen empfehlen das.

**Geshe Thupten Legmen: Sieben Jahre im Tösstal**  
4 Personen empfehlen das.

**Im Zeichen der Beständigkeit**  
4 Personen empfehlen das.

**Roland Heimgartner wieder daheim**  
10 Personen empfehlen das.

**Die «FasnEgger» lassen Fasnacht in Egg neu aufleben**  
8 Personen empfehlen das.

Soziales Plug-in von Facebook

**Der Bezirk Uster im Bild**



Zu den Bildergalerien aus dem Bezirk Uster.  
[Bildstrecke](#)

**DIGITALE AUSGABE DES ZO/AVU** SERVICE



Papierausgabe nicht zur Hand?  
[Hier geht es zum E-Paper](#)

**Envol 5 + 6 Kurs**

lern-forum.ch

Optimale Vorbereitung auf die Sek./Gymnasium Repetition nach der 6.Kl

**Blick in die Region**



Die Live-Webcam auf dem Dach des GZO Spital Wetzikon liefert einen Rundumblick in HD-Qualität  
[Hier geht es zur Webcam](#)

Cybook Oc Frontlight

Integriertes über 6000

Papieroptik auch bei Sc

Leuchtdisp lesen in de

Jetzt t

mein B